FB 92/08C	Prüfung der Wirkung von Fungiziden in Buchsbaum im Freiland	Beratungsversuch Fungizide
2008		Buchsbaum

1. Versuchsfrage:

Wirksamkeitsprüfung ausgewählter Fungizide gegen das Cylindrocladium-Triebsterben (Cylindrocladium buxicola) und Beurteilung der Pflanzenverträglichkeit, Einschätzung der Sortenanfälligkeit

2. Prüffaktoren: Versuchsorte Landkreis Prod.gebiet

Faktor A: Fungizide Chemnitz

Stufe: 6

Prüf- glied		Fungizid	Aufwand- menge kg bzw. I/ha	Wasser I/ha	BBCH Kultur	Behandlungs- termin
A1	Unbehandelte Kontrolle					
A2	SF	Dithane NeoTec /	2,0 /	1000	35	12.06.2008
		Dithane NeoTec /	2,0 /	1000	69	27.06.2008
	SF	Signum /	1,5 /	1000	35	14.07.2008
		Signum	1,5	1000	35	23.07.2008
A3		Signum /	1,5 /	1000		12.06.2008
	SF	Signum /	1,5 /	1000		27.06.2008
	SF	Vegas /	0,5 /	600		14.07.2008
		Vegas	0,5	600		23.07.2008
A4		Vegas /	0,5 /	600		12.06.2008
	SF	Vegas /	0,5 /	600		27.06.2008
		Ortiva /	1,0 /	600		14.07.2008
		Ortiva	1,0	600		23.07.2008
A5		Ortiva /	1,0 /	600		12.06.2008
	SF	Ortiva /	1,0 /	600		27.06.2008
	SF	Dithane NeoTec /	2,0 /	1000		14.07.2008
		Dithane NeoTec	2,0	1000		23.07.2008
A6		Switch /	1,0 /	1000		12.06.2008
	SF	Switch /	1,0 /	1000		27.06.2008
	21	Ortiva /	1,0 /	1000		14.07.2008
		Ortiva	1,0	1000		23.07.2008

SF Spritzfolge

3. Versuchsanlage: Randomisierte Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Pflanztermin: 25.04.2007

Sorte: Buxus sempervirens 'Suffruticosa' Anlageparzelle: 1,00 m x 1,20 m = 1,20 m²

Applikationstechnik: Gloria Rückenspritze 177 T, Düse 8002 E

Versuchsdurchführung:	Themenverantw.:	Abt. 7 - Pflanzliche Erzeu-	Erntejahr
LfULG		gung	
Abt. Pflanzliche Erzeugung	Referat:	74	
Ref. 74, Frau Thate	Bearbeiter:	Frau Dittrich	2008

4. Versuchsergebnisse:

Phytotoxische Schäden (%) in Behandelt/ 27.06.08 / 14.07.08 / 23.07.08 / 06.08.08					
	Phytotox				
BBCH Kultur	35	35	35	35	
A1	-	-	-	-	
A2	0	0	0	0	
A3	0	0	0	0	
A4	0	0	0	0	
A5	0	0	0	0	
A6	0	0	0	0	

5. Versuchsauswertung:

Die Buchsbaum-Jungpflanzen waren bis zu Versuchsbeginn symptomfrei. Zur Inokulation wurde am 15.05.2008 eine Sporen-Suspension des im Labor vermehrten Schaderregers tropfnass mit einer Handsprühflasche auf den Bestand ausgebracht. Anschließend wurden die Pflanzen für 1 Tag mit Schwarzfolie abgedeckt, um die Blattnässe im Bestand zu halten.

Die zu prüfenden Fungizide wurden ausschließlich ab Befallsbeginn als Spritzfolge appliziert. Der Abstand zwischen den Einzelbehandlungen lag bei durchschnittlich 2 Wochen.

Im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle wurde keine Wirkung der Präparate festgestellt. Es gab keine Wirkungsunterschiede zwischen den einzelnen Fungizidvarianten.

Der Einsatz der Pflanzenschutzmittel zu Befallsbeginn, d. h. bei Sichtbarwerden von Symptomen, war für eine ausreichende Bekämpfung zu spät.

Alle eingesetzten Präparate zeigten keine phytotoxischen Schäden an der Kulturpflanze.

Die Bonitur der Sortenanfälligkeit bestätigte die Aussagen von weiteren Versuchsanstellern, dass zwischen den Sorten Buxus sempervirens 'Suffruticosa' und Buxus sempervirens arborescens deutliche Unterschiede in der Anfälligkeit bestehen. 'Suffruticosa' ist stark anfällig. Dies sollte bei der Pflanzung beachtet werden.